

1885-05-29

AFSENDER  
Wilhelm Feltmann

MODTAGER  
Carl Jacobsen

**FAKTA**

Type:  
Brev

Sprog:  
Tysk

Afsendersted:  
Rotterdam

Afsenderinfo (lakstempel, adresse  
m.m.):  
Heinekens brevpapir

Modtagersted:  
København

Arkivplacering:  
Carlsberg arkiv

Emneord:  
Gær

**DOKUMENTINDHOLD**

Feltmann takker CJ for tilbuddet om at sende mere ren gær.  
Transskriptionen afventer færdiggørelse.

**TRANSSKRIFTION**

29 Mai 1885

Mein lieber Herr Jacobsen!

Von München zurückkommend (Ende voriger Woche) fand ich die Arbeit so viele, dass ich noch die Beantwortung Ihrer lieben Briefe bis heute warten musste. Die letzte Hefe hatte leider - da sie nur einfach in eine Kiste gepackt war - auf dem Transport gelitten, wir haben sie doch auch angestellt aber nicht weiter geführt. Ich habe jetzt ziemlich viele Carlsberger (Alt) in Gärung, die mich befriedigen, namentlich im Geschmack, am Besten sind jedoch die Reinculturen aus Hofbräu & anderen Münchener Hefen. Ich freue mich sehr darauf, wenn Sie herkommen Ihr Urtheil zu vernehmen. Ganz frei von wilden Zellen halten sich unsere Hefen in diesem Jahre nicht lange, da jedoch eine ordentliche Attenuation, meistens variierend zwischen 14-6:14= 0,57% bis 14-5:14=0,64% ers... wird, die Nachgärung im Lagerkeller auch genügend ist, so bin ich auch schon zufrieden, obgleich ich mit dem Geschmack noch nicht durchweg zufrieden bin. Jedenfall danken wir der kräftigen ..... der Carlsberger Laboratorium (durch die Hansenschen Untersuchungen) eine weitere Erkenntnisse in der Beurtheilung der Hefe, deren Tragweite in kürzester Zeit wohl allgemein erkannt werden wird. Ich habe mich deshalb auch entschlossen eine Laboratorium auf Neue einzurichten & namentlich die "Reincultur von Hefen" als nächstes Arbeitsgegenstand vorzunehmen. Ich suche die geeignete Person & hoffe dann zum Herbste soweit zu sein, dass ich ruhiger als bisher werde arbeiten können. Ihre freundliche Angebot mir wieder eine Hefe zu schicken, wenn

Sie Ihre reingesuchtete (?) Hefe abgeben können, nehme ich Dankbar an & bitte ich Sie dann nur, die Hefe in eine versinnte Blechbüchse einzulöthen & diese dann in eine Kiste in Sägemehl mit Eis, oder in ein alter Fass mit Sägemehl & Eis zu Packen. 10-12 K. G. genüge mir vollständig. Wenn ihnen aber Ihren ... die Hofbräureinculturen noch genügend rein erscheinen sollten, dann

**J. C. JACOBSENS ARKIV**  
CARISBERGFONDET

wurde ich Ihnen gerne davon abgeben ..... freundlicher Schluss  
Ihre Briefes.

J. C. JACOBSENS ARKIV  
CARLSBERGFONDET

HEINEKEN'S BIERBROUWERIJ

AMSTERDAM-ROTTERDAM.

BROUWERIJ ROTTERDAM.

TELEGRAPHISCH-ADRES:

Helm-ROTTERDAM.

Rotterdam, 29 Sept 1885

Herrn Herrn Jacobson!

Von München zurückkommend (Ende voriger Woche) fand ich die Arbeit so viele, daß ich erst der Beantwortung Ihrer lieben Briefe bis heute warten mußte. Die letzte Hefe hatte leider - da sie nur einfach in ein Kiste gepackt war - auf dem Transport gelitten, wir hatten sie doch so lange, nicht so sehr wie Sie gefürchtet. Ich habe jetzt ebenfalls viele Carlsberge (All) in Gärung, die mich befrachten, namentlich im Geschmack, am besten sind jedoch die Brauereien aus Hoffen & andere ähnlichen Hefen. Ich freue mich sehr darüber, wenn Sie herkommen Sie selbst in vornehmen. Ganz frei von wilden Zellen halten sich unsere Hefen in diesen Jahre wohl, da jedoch eine ordentliche Abminderung, meistens varient zwischen  $14-6 = 0,57\%$  bis  $14-5 = 0,64\%$  resultiert, die Nachgärung im Lagerhalt auch gering ist, so bin ich auch sehr zufrieden, obgleich nicht dem Geschmack noch wohl dem Aussehen bin. Insbesondere danke ich Dr. Kistopp für die über den Carlsberg & Laboratorium (durch Dr. Hausmanns Untersuchung) seine wertvolle Erkenntnis in der Beurteilung der Hefen, deren Fragmente in kürzester Zeit wohl allgemein erkannt worden sind. Ich habe mich deshalb auch entschlossen ein Laboratorium auf Neue einzurichten & namentlich Dr. Reinhold von Hefer als nächsten Arbeitstage an zu stellen nehmen. Ich suche die geeignete Person & hoffe dann zum Herbst so weit zu sein, daß ich freudig dabei arbeiten können. Ihre freundlichen Angaben mir wieder eine Hefe zu schicken, wenn



